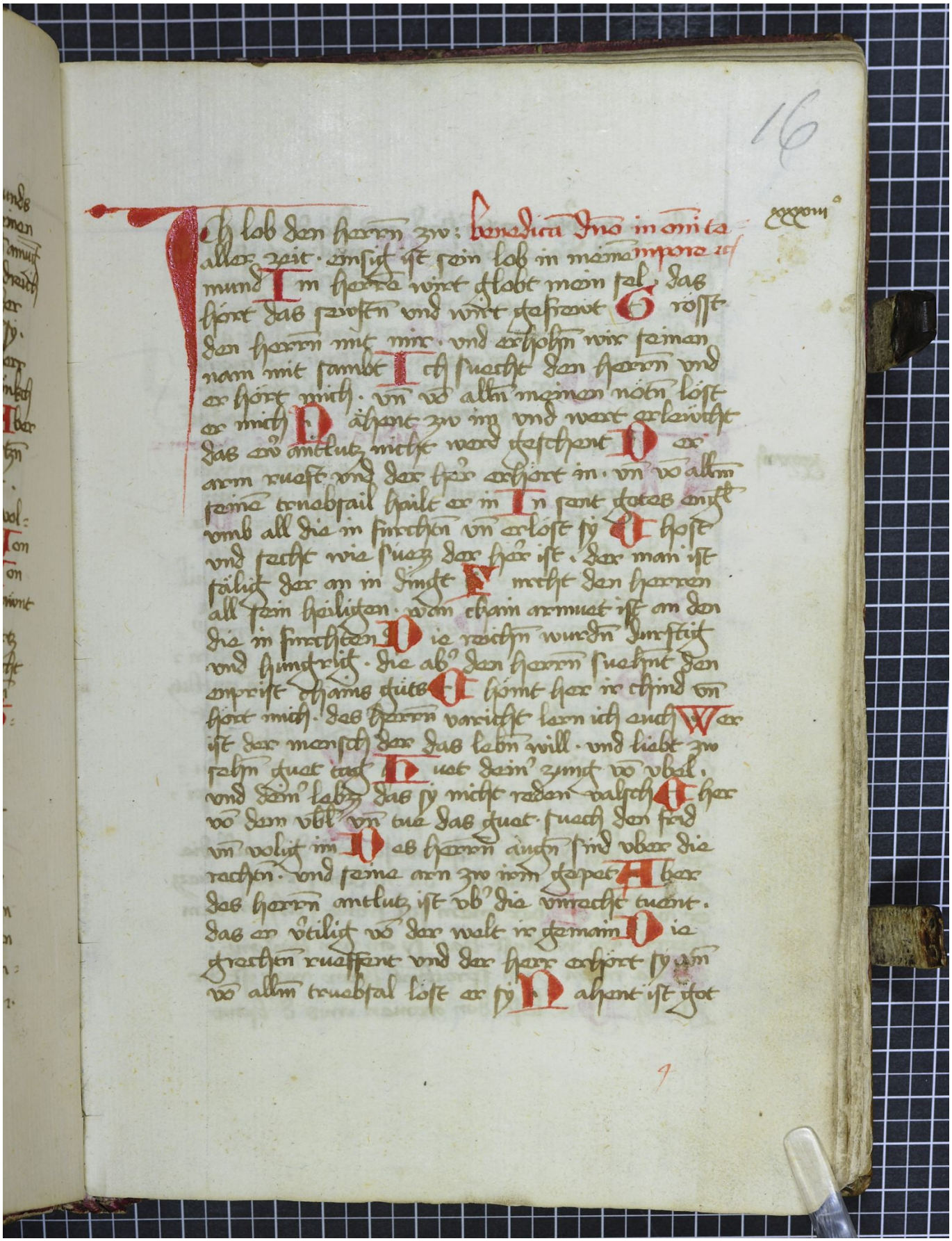
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



16

Ich lob den herren zw: Benedicam Dno in omni tempore
aller zeit · ansit ist sein lob in meinem
mund Im herren wirt gelobt mein sel · das
hört das sanftm vnd wirt gefreut G rösst
den herren mit mir · vnd erhöhn wir seinen
nam mit samt Ich suecht den herren vnd
er hört mich · vn vo allen meinen nöten löst
er mich D ähent zw im vnd wert erleücht
das er ainmutlich nicht werd geschent D er
arm ruept vnd der her erhört in · vn vo allen
seinen trubsail hailt er in Ein sent gotes engel
vmb all die in fürchten vn erlöst sy G koste
vnd secht wie süeß der her ist · der man ist
selig der an in hofft F recht den herren
all sein hailigen · wan chein armuet ist an den
die in fürchten D ie reichen wurden durftig
vnd hungrig · die ab den herren suechent den
enpfiht chains gutes G kömt her ir chind vn
hört mich · das herren vorcht lern ich euch W er
ist der mensch der das lebn will · vnd liebt zw
sehn guet tag H ut dein zunt vo vbel ·
vnd dein lebz das sy nicht reden valsch G her
vo dem vbel vn tue das guet · suech den frid
vn volig im D es herren augen sind vber die
rechten · vnd seine arn zw irem gebet A ber
das herren antlutz ist vb die vnrecht tuent ·
das er vtilig vo der welt ir gedenkn D ie
gerechten ruefent vnd der herr erhört sy vn
vo allen truebsal löst er sy N ahent ist got